

# Sport.

## Rennen in Budapest.

Budapest, 4. Oktober.

Dalaj Lama gewann mit dem Höchstgewicht das Totalisator-Handicap. Den zweiten und dritten Platz besetzten in totem Rennen Csillár und Gallipoli vor Mailberg. Die favorisierte Nur Du war wieder keinen Augenblick ernst im Rennen. Im Preis von Szent-Lörinc siegte Demir Basch gegen den Favorit Scheitan, mit dem Janek kein glückliches Rennen ritt. Am so ausgezeichnete lenkte er Lobogó, der die als sichere Siegerin aussehende Grobno knapp vor dem Ziel schlug. Die Ergebnisse waren:

1. Preis von Szent-Lörinc. 5000 Kronen. 1800 Meter. Herr N. Szemerés Demir Basch (M. J. J. J.) erstes, Herr B. Mautners Scheitan (G. Janek) zweites, Graf S. Jánosits Doppelaar (Danek) drittes. Unplaciert: Bolboguli, Szavanyu. Mit Halslänge gewonnen, sechs Längen zurück das dritte. Totalisator: 10:38; Platzwetten: 10:14, 12; Buchwetten: 1 1/2 auf Scheitan, 2 1/2 Demir Basch, 6 Szavanyu, Doppelaar, 8 Bolboguli.

2. Weller-Handicap. 3000 Kronen. 2500 Meter. Gestüt Csenger Gattaro (L. Markó) erstes, Herr J. Bambergers Bannal (Wedermann) zweites, Gestüt Lápishentmarion Pompás (Schuster) drittes. Unplaciert: Jata, Nohr. Mit zehn Längen gewonnen, vier Längen zurück das dritte. Totalisator: 10:48; Platzwetten: 10:22, 19; Buchwetten: pari Jata, 3 1/2 Pompás, Bannal, 5 Gattaro, 6 Nohr.

3. Totalisator-Handicap. 16.000 Kronen. 2000 Meter. Herr B. Mautners Dalaj Lama (G. Janek) erstes, Ritter S. v. Landau Gallipoli (Varga) und Graf Wendheims Csillár (Altman) zweite. Unplaciert: Mailberg, Boston, Aranos, Buona Sera, Rebera, Nur Du, Ida, Botond. Mit einer Länge gewonnen, totes Rennen auf den zweiten Platz. Totalisator: 10:53; Platzwetten: 10:22, 28, 41; Buchwetten: 3 Dalaj Lama, Nur Du, 5 Rebera, 6 Aranos, Gallipoli, 8 Boston, Buona Sera, 10 Ida, 12 Mailberg, 16 Csillár, 20 Botond.

4. Oktober-Handicap. 6000 Kronen. 1100 Meter. Herr A. József Tófilló (Máté) erstes, Herr B. Mautners Árpád II (Varga) zweites, Gestüt Lászlóbrunn Bombe (Danek) drittes. Unplaciert: László, Csalsa, Brünhilde, Fáltha, Esmerne, Tyrann, Com. Liti, Villám, Gobb. Mit halber Länge gewonnen, 1/2 Längen zurück das dritte. Totalisator: 10:156; Platzwetten: 10:46, 34, 32; Buchwetten: 3 Csalsa, Com. Liti, 5 Bombe, 6 Árpád II, Villám, 8 Fáltha, 12 Tófilló, Brünhilde, Jággyó, 16 Esmerne, 20 die übrigen.

5. Rennen der Zweijährigen. 5000 Kronen. 1000 Meter. Graf E. Jankovich-Béla Sárka rigó (Altman) erstes, Baron S. Uchtrig Admiral (M. J. J. J.) zweites, Graf A. Ródy Olívia (Seybal) drittes. Unplaciert: Babacsony, Reggő, Eröd, Santina. Mit einer Länge gewonnen, eine Kopflänge zurück das dritte. Totalisator: 10:21; Platzwetten: 10:12, 15, 10; Buchwetten: 1 1/2 auf Sárka rigó, 2 1/2 Babacsony, 3 Eröd, 8 Admiral, 16 Olívia, 25 Santina, 38 Reggő.

6. Versuchsrennen zweiter Klasse. 5000 Kronen. 1000 Meter. Graf D. Wendheims Lobogó (G. Janek) erstes, Herr L. Eggedis Grobno (Varga) zweites, Herr B. Mautners Colibri (Jafács) drittes. Unplaciert: Alma. Mit Halslänge gewonnen, fünf Längen zurück das dritte. Totalisator: 10:18; Platzwetten: 10:13, 14; Buchwetten: 1 1/2 auf Lobogó, 1 1/2 Grobno, 5 Colibri, 8 Alma.

## Trabrennen in Wien.

Wien, 4. Oktober.

1. Rennen der Dreijährigen. 2500 Kronen. Gestüt Wiltonhof Titto (Graf Senneher) erstes, Chrus zweites, A tempo drittes. Unplaciert: Miß Faustine, Bolenia, Laureatus, Kurt, Tamadás, Pluto, Princeß Styria, Loda. Totalisator: 10:22; Platzwetten: 20:24, 39, 28; Buchwetten: pari Titto, 4 Chrus, A tempo.

2. Preis vom Breitensee. 2500 Kronen. Herr Buchmayers Atilla (Fischer) erstes, Nymfa zweites, Kaergel drittes. Unplaciert: Na, Miß Kewelskole, Montebello, Misko, Favoritin, Jessie, Original. Totalisator: 10:18; Platzwetten: 20:25, 44, 31; Buchwetten: 1 1/2 auf Atilla, 2 1/2 Nymfa, 5 Kaergel.

3. Trabersportklub-Rennen. 2000 Kronen. Herr A. Stolz Nelson (Besizer) erstes, Hohenau zweites, Schöb drittes. Unplaciert: Lausbub, Furfangos, Juhöz, Kálmán, Diabolo. Totalisator: 10:56; Platzwetten: 20:32, 32, 57; Buchwetten: 1 1/2 Hohenau, 3 Nelson, 6 Schöb.

4. Preis von Wien. 6000 Kronen. Herr J. Polochers Szabod (Besizer) erstes, Czerjo zweites, Miß Jealous Caib drittes. Unplaciert: Jo-jo, Gátha. Totalisator: 10:16; Platzwetten: 20:24, 28; Buchwetten: 2 auf Szabod, 3 Miß Jealous Caib, 4 Czerjo.

5. Crete-Rennen. 3000 Kronen. Stalls Mátyás-föld Cora Lechburn (Zyon) erstes, Jorgópel zweites, Clematis drittes. Unplaciert: Loinette, Pilius, Celsius, Eifette, Lebendula (als erstes disqualifiziert). Totalisator: 10:18; Platzwetten: 20:25, 34, 45; Buchwetten: 1 1/2 auf Cora Lechburn, 4 Jorgópel, 16 Clematis.

6. Lilalette-Preis. 3500 Kronen. Gestüt Obecse Latham (Robák) erstes, General zweites, Altom drittes. Unplaciert: Claudius, Thane, Gratiuse, Hofnos (als drittes disqualifiziert), Pengó (als zweites disqualifiziert). Totalisator: 10:28; Platzwetten: 20:22, 30, 26; Buchwetten: 1 1/2 Latham, 6 General, Altom.

7. Rennen der Drei- und Vierjährigen. 2000 Kronen. Gestüt Traau Mozeppa (Platjchel) erstes, Fióás zweites, Lavine drittes. Unplaciert: Lebente Grl, Ohio, Perle, Zeriba (als erstes disqualifiziert), Octavius (als zweites disqualifiziert). Totalisator: 10:60; Platzwetten: 20:25, 21, 39; Buchwetten: 3 Mozeppa, 41:10 Fióás, 10 Lavine.

## Humanal-Angelegenheiten.

### Der Weg aus der Wohnungsnot. \*)

Von Privatdozent Dr. Emerich Ferenczi.

Budapest, 4. Oktober.

Die nächste Aufgabe der Wohnungsfürsorge besteht darin, anarchische Wohnungsverhältnisse und Wohnungsrevolten nach, eventuell sogar schon vor Friedensschluß abzuwehren. Der nächste Schritt wäre, das Wohnungsangebot derart zu vermehren, daß dadurch den in erhöhtem Maße drohenden Volkskrankheiten und der durch den Krieg hervorgerufenen Bevölkerungsabnahme energisch vorgebeugt werde. Zu diesem Zwecke wäre folgender Weg zu befolgen:

1. Die Demobilmachung soll nach sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten durchgeführt werden. Unter diesen wäre auch die Behausung der heimkehrenden

\*) Konklusionen des vom Verfasser über die Wohnungsfrage in der Sitzung vom 15. Mai 1917 der vom Minister des Innern einberufenen Enquete zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten gehaltenen Vorträge. Wir sind in der Lage, diesen aktuellen Teil des unter der Presse befindlichen Vortrages zu veröffentlichen, der nach den neuesten Erscheinungen und Maßnahmen tatsächlich den Weg der Entwicklung zu weisen scheint. Red. d. P. S.

reingeführt; da seither fünf Jahre verstrichen sind, mußte man, nach den Erfahrungen der Statistik, heuer auf ein stärkeres Auftreten des Scharlachs gefaßt sein. Leider ist die Empfänglichkeit der Kinder heuer stärker als im Jahre 1912, was selbstverständlich auf den Kriegszustand zurückzuführen ist. Die Wohnungsnot, die mangelhafte Ernährung und nicht zuletzt die Ueberfüllung der Schulen sind die Ursachen, die die Konstitution der Kinder schwächen und ihre Empfänglichkeit für Infektionskrankheiten erhöhen. Zu Besorgnissen liegt jedoch momentan kein Anlaß vor; der Scharlach tritt diesmal ercentlicher Weise ziemlich milde auf, die Sterblichkeitsziffer ist sehr gering. Außerdem geht die Sanitätsbehörde dem Scharlach mit größter Energie zu Leibe; die Kranken werden streng isoliert, ihre Umgebung wird radikal desinfiziert. Selbstverständlich können unsere Bemühungen nur Erfolg haben, wenn das große Publikum die Sanitätsvorschriften genau befolgt und jeden verdächtigen Fall sofort er Behörde mitteilt.

1917

200